50 Jahre Audi 100 Coupé S – Italienisches Design

Audi ist es in den letzten 25 Jahren auf eine beeindruckende Art und Weise gelungen, in allen Klassen zu BMW und Mercedes aufzuschließen. Aber in einem Punkt hinken die Ingolstädter noch immer deutlich hinterher – bei den historischen Fahrzeugen. Der Grund dafür ist ganz einfach: Nach dem zweiten Weltkrieg ging es unter dem Namen Audi erst wieder Ende der 1960er-Jahre weiter. Während dieser gut 20 Jahre Pause brachten jedoch BMW und Mercedes diverse automobile Ikonen auf den Markt. Doch auch in Sachen Historie legt die Marke mit den Vier Ringen eine Aufholjagd hin. So feiert dieses Jahr eines der schönsten Ingolstädter Coupés das 50. Jubiläum: Das Audi 100 Coupé S. Seine stolzen Besitzer konnten sich bereits in den letzten Jahren über die Wertentwicklung freuen.

Es ist vor allem das Design, mit dem das Audi 100 Coupé S seit 50 Jahren Automobilisten in seinen Bann zieht. Schließlich ginge der Zweitürer mit vier Sitzplätzen gerade von hinten betrachtet auch als italienischer Sportwagen durch. Passend zu den bunten 1970er-Jahren lief das Coupé häufig mit den für die damalige Zeit typischen Signalfarben vom Band. Daneben waren Metallic-Farben ebenfalls sehr gefragt. Das optische Versprechen konnte der 1,9-Liter-Motor mit zunächst 115 PS und später 112 PS leider nicht halten. Features wie breitere Reifen, höhenverstellbare Lenksäule, innenbelüftete Scheibenbremsen vorne und eine hochwertigere Innenausstattung, mit denen die Fastback-Variante gegenüber der Audi 100 Limousine aufgewertet wurde, konnten dies nur bedingt ausgleichen.

Stichwort „Audi 100 Limousine“: Das Coupé erhielt bis zum Produktionsende alle technischen und optischen Faceliftings der Limousinen-Baureihe. Daher fuhren die späten Baujahre optisch „kantiger“ – weil im Stil dem Audi 80 angepasst – vor. Auf dem Oldtimer-Markt spielt dies aber keine Rolle, denn glücklich ist, wer ein Audi 100 Coupé S sein Eigen nennen kann. Schließlich wurden lediglich 30.687 Exemplare bis 1976 produziert. Auch wenn die Präsentation der Fastback-Variante bereits 1969 erfolgte, begannen die Auslieferungen erst ein Jahr später. So betrug die Produktionszeit letztlich nur sechs Jahre. Einen sportlichen Nachfolger erhielt das Audi 100 Coupé S mit dem auf dem 80er basierenden Audi Coupé erst in den 1980er-Jahren.

➔ Dürfte ich mir drei Young- und Oldtimer von Audi aussuchen, wäre die Entscheidung für mich sehr einfach: Audi quattro, Avant RS2 und 100 Coupé S heißen meine Favoriten. Letzterer ist gerade für Individualisten perfekt, die ein Modell aus deutschen Landen fahren möchten. Der einzige Wermutstropfen besteht in den in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Preisen. So müssen mittlerweile Tarife für gute Fahrzeuge gezahlt werden, für die man auch ein neues Audi A5 Coupé erhält. Dieses dürfte jedoch für wahre Fans des 100 Coupé S keine ernsthafte Alternative darstellen. Schließlich kann man das 100 Coupé S heute guten Gewissens als ersten Traumwagen der Marke mit den Vier Ringen nach dem zweiten Weltkrieg bezeichnen.

Bildquelle: Audi